

Prophylaxe für Babys und Kleinstkinder bis 3 Jahre



Herzlichen Glückwunsch zur Geburt Ihres Kindes!

Viele Aufgaben warten jetzt auf Sie und Sie wissen noch gar nicht, wie Sie das alles schaffen können. Nehmen Sie sich Zeit und beginnen Ihren neuen Lebensabschnitt zu meistern.

Wenn es möglich ist, stillen Sie solange und so oft wie möglich.

Wann beginnen Sie mit der Zahnpflege

Beginnen Sie bereits kurz nach der Geburt mit der sogenannten Kieferkamm-Massage, indem Sie den Kiefer ca. 2x täglich kreisförmig massieren. Sobald das erste Zähne sichtbar ist, beginnen Sie bitte mit der regelmäßigen 2x täglichen Zahnpflege mit einer kleinen Baby-Eltern-Zahnbürste und einer zweiten Babyzahnbürste und einer erbsengroßen Menge Baby-Zahnpasta (500ppm Fluorid).



Sollten Sie von Ihrem Kinderarzt Fluorid-Tabletten bekommen, verwenden Sie bitte keine fluoridhaltige Zahnpasta!

Schnuller ja oder nein



Stillen Sie das natürliche Saugverhalten Ihres Babys.

Wenn Sie Ihrem Baby einen Nuckel geben, dann bitte nur zum Beruhigen und zum Einschlafen und **immer nur die kleinste Größe**. Je weniger er benutzt wird, umso schneller kann er abgewöhnt werden. Das ist die beste Prophylaxe für Kieferfehlbildungen und Sprachstörungen. Wir helfen Ihnen bei der Abgewöhnung des Nuckels. Bringen Sie und Ihr Kind alle Nuckel an unseren "Schnullerbaum" und Ihr "großes Kind" bekommt von uns ein kleines Geschenk!

Beginnen Sie Ihrem Kind mit ca. 6 Monaten zuckerfreie Tees und Wasser aus offenen Bechern anzubieten und ab ca. 9 Monaten lassen Sie Ihr Kind am Familientisch mitessen. Bitte fördern Sie kauaktives Essen, denn das unterstützt die Mundentwicklung und beugt Karies vor.

Regelmäßige Vorsorge



Kassenzahnärztliche
Vereinigung Hessen

LZK
Hessen

Zahnärztliches
Kinder-Untersuchungsheft

von
Name
Vorname
Geburtsdag

Für Ihr Kind sind
Vorsorgeuntersuchungen
kostenfrei!

Kassenzahnärztliche Vereinigung Hessen
Landes Zahnärztekammer Hessen
Körperschaften des öffentlichen Rechts

Kommen Sie zur 1/2-jährlichen zahnärztlichen Vorsorgeuntersuchung. Wir geben Ihnen wertvolle Tipps. Lassen Sie sich die Termine im zahnärztlichen Untersuchungsheft eintragen. Dort finden Sie viele Sachen zum Nachlesen.